

Anlage 2

zu § 3 Abs. 2 der vorstehenden Anordnung

**Angaben zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung**

1. Antragsteller (Betrieb, Anschrift, Bearbeiter, Telefon);
2. Übergeordnetes Organ, Fondsträgernummer;
3. Genaue Beschreibung des Einsatzgebietes (gegebenenfalls Angabe des Objektes) und der von der kaltvulkanisierenden Silikonkautschuk-Einkomponenten-Paste (Cenusil) bzw. dem daraus resultierenden Silikongummi geforderten Eigenschaften im Einsatzfall;
4. Technisch-ökonomische Gründe für den Einsatz;
5. Nachweis über Untersuchungen zur Werkstoffsubstitution;
6. Materialverbrauchsnorm mit Datum der Bestätigung;
7. Benötigte Materialmenge im Planjahr sowie in den 3 Folgejahren;
8. Produktionsmenge im Planjahr;
9. Exportanteil der Produktion, die unter Verwendung von Cenusil gefertigt wird;
10. Weitere im § 2 Absätze 2 und 3 geforderte Angaben, soweit sie hier nicht angeführt sind.

**Anordnung \**  
**über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift**  
**auf dem Gebiet der Fischwirtschaft**  
**vom 27. April 1983**

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

**§ 1**

Die Anordnung vom 18. September 1978 über die Planung, Bildung und Verwendung des Fonds Handelsrisiko — Fisch und Fischwaren — (GBl. I Nr. 35 S. 386) wird aufgehoben.

**§ 2**

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 27. April 1983

Der Minister  
für Bezirksgeleitete Industrie  
und Lebensmittelindustrie  
Dr. W a n g e

**Anordnung**  
**über die Aufhebung einer Rechtsvorschrift**  
**auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes**  
**vom 29. April 1983**

**§ 1**

Die Arbeitsschutzanordnung 336A vom 20. April 1963 — Schornsteinfegerhandwerk — (GBl. II Nr. 47 S. 329) wird aufgehoben.<sup>1</sup>

**§ 2**

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1983 in Kraft.

Berlin, den 29. April 1983

Der Minister  
für Bezirksgeleitete Industrie  
und Lebensmittelindustrie  
Dr. W a n g e

<sup>1</sup> Dafür gilt der Standard  
TGL 30574 Gesundheits- und Arbeitsschutz;  
Reinigung von Feuerungs- und Lüftungsanlagen;  
Arbeitsschutzgerechtes Verhalten.

**Anordnung**  
**über die Aufhebung von Rechtsvorschriften**  
**auf dem Gebiet des Gesundheits- und Arbeitsschutzes**  
**sowie Brandschutzes**  
**vom 6. Mai 1983**

**§ 1**

Die nachstehenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. Arbeitsschutzanordnung 204 vom 21. Dezember 1952 — Herstellung von Lack, Firnis und Wachslösungen, Fettsieden und Bereiten von Degras sowie Schmelzen von Pech — (GBl. 1953 Nr. 8 S. 110) und
2. Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 204/1 vom 7. Mai 1968 — Lack- und Firnisiedereien — (Sonderdruck Nr. 586 des Gesetzblattes).

**§ 2**

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 6. Mai 1983

Der Minister  
für Chemische Industrie  
I. V. i Q u a a s  
Staatssekretär

Herausgeber: Sekretariat des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 1020 Berlin, Klosterstraße 47 — Redaktion: 1020 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 233 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 751 — Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 1080 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 233 45 01 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Monatlich Teil I 0,80 M, Teil II 1,— M — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 M.

bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 M mehr

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 5010 Erfurt, Postschließfach 696. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1080 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23

Artikel-Nr. (EDV) 505 003

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollensetdruck)

Index 31817